|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | GTC/52/22**ORIGINAL:** englischDATUM: 27. Januar 2016 |
| INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN |
| Genf |

TechniSCHER AUSSCHUSS

Zweiundfünfzigste Tagung
Genf, 14. bis 16. März 2016

Festlegung von FARBGRUPPEN aus rhs-FARBKARTEn

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluß: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

ZUSAMMENFASSUNG

 Zweck dieses Dokuments ist es, die Verwendung von RHS-Farbkartennummern für die Zuordnung von Sorten zu Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung zu prüfen.

 Der TC wird ersucht, folgendes zur Kenntnis zu nehmen:

a) die in den TWP im Jahre 2015 erteilten Informationen und abgegebenen Bemerkungen;

b) daß die TWO vereinbart habe, den Sachverständigen aus Deutschland zu ersuchen, mit Unterstützung der Sachverständigen aus Australien, der Europäischen Union, Kanada, Neuseeland, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich eine Studie über die Möglichkeit der Verwendung der Sechsten Ausgabe der RHS-Farbkarte für die Festlegung von Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung zu erstellen;

c) daß die TWO vereinbart habe, einen Sachverständigen aus dem Vereinigten Königreich zu ersuchen, die Zusammenstellung von Beispielen für Sorten ohne passende Farbe in der Sechsten Ausgabe der RHS-Farbkarte (Lücken) zu organisieren mit dem Ziel, neue Farben und eine etwaige Harmonisierung der Terminologie vorzuschlagen, und

d) daß Farbbezeichnungen für Sortenbezeichnungen relevant sein können und für verschiedene UPOV-Mitglieder Folgen für die Akzeptanz von Sortenbezeichnungen haben könnten.

 Das Dokument ist wie folgt aufgebaut:

[HINTERGRUND 2](#_Toc442104860)

[BEMERKUNGEN DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN 2](#_Toc442104861)

[Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten 2](#_Toc442104862)

[Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme 3](#_Toc442104863)

[Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten 3](#_Toc442104864)

[Technische Arbeitsgruppe für Obstarten 3](#_Toc442104865)

[Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten 3](#_Toc442104866)

ANLAGE I Auszug aus Dokument TGP/14: Farbbezeichnungen für die RHS-Farbkarte

ANLAGE II Beispiel für Prüfungsrichtlinien mit einem durch RHS-Farbkartennummern beschriebenen Farbmerkmal und im Technischen Fragebogen gebildeten Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung für die DUS-Prüfung

# HINTERGRUND

 Das Dokument TGP/14 „Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe“, erteilt Anleitung zu Farbbezeichnungen für die RHS-Farbkarte zum Zwecke der Harmonisierung von Farbbezeichnungen für Sortenbeschreibungen. Absatz 1.2 des Dokuments TGP/14, Abschnitt 2, Unterabschnitt 3, Anlage, sagt aus: „Wichtig ist anzumerken, daß diese ‚Gruppen‘ von Farben nicht zum Zwecke der Gruppierung von Sorten für DUS-Prüfungen aufgestellt wurden und auch nicht zu diesem Zwecke verwendet werden sollten.“ Ein Auszug aus Dokument TGP/14 mit „Farbbezeichnungen für die RHS-Farbkarte“ und „Zuordnung der UPOV-Farbgruppen für jede RHS-Farbe“ ist in Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben.

 Das Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ GN 13 „Merkmale mit besonderen Funktionen“, erteilt folgende Anleitung über die Verwendung von Farbmerkmalen für die Sortengruppierung:

„Bei Farbmerkmalen, bei denen die Ausprägungsstufen in der Merkmalstabelle durch die Nummer der RHS‑Farbkarte beschrieben werden, sollten für die Verwendung dieser Merkmale als Gruppierungsmerkmale Farbgruppen gebildet werden. Ist das Merkmal im Technischen Fragebogen enthalten, sollten die für das Merkmal zu Gruppierungszwecken und zur Darstellung des Merkmals im Technischen Fragebogen verwendeten Farbgruppen gleich sein.“

 Ein Beispiel für Prüfungsrichtlinien mit durch RHS-Farbkartennummern beschriebenen Farbmerkmalen und im Technischen Fragebogen gebildeten Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung für DUS-Prüfungen ist als Anlage II dieses Dokuments wiedergegeben.

 Der TC-EDC empfahl auf seiner Sitzung im Januar 2015, daß die Ausarbeitung einer Anleitung in Dokument TGP/14 über die Möglichkeiten der Verwendung von RHS-Farbkartennummern als Grundlage für die Festlegung von Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung (Prüfungsrichtlinien: Abschnitt 5 „Gruppierungsmerkmale“) und vom Antragsteller anzugebende Merkmale der Sorte (Prüfungsrichtlinien: Technischer Fragebogen, Abschnitt 5 „TQ‑Merkmale“) erwogen werde.

 Der TC vereinbarte auf seiner einundfünfzigsten Tagung, Verbandsmitglieder zu ersuchen, den TWP auf ihren Sitzungen im Jahre 2015 darzulegen, wie Sorten Farbgruppen zugeordnet werden (vergleiche Dokument TC/51/39 „Bericht“, Absätze 168 bis 170).

 Ferner vereinbarte der TC, daß Vertreter der Royal Horticultural Society (RHS) zur Teilnahme an den Erörterungen zu dieser Angelegenheit auf der achtundvierzigsten Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO) in Cambridge, Vereinigtes Königreich vom 14. bis 18. September 2015 im Hinblick auf eine mögliche Harmonisierung der Terminologie eingeladen werden sollten.

 Der TC vereinbarte, daß die Erörterungen über diese Angelegenheit unter einem getrennten Tagesordnungspunkt, unabhängig von der Überarbeitung des Dokuments TGP/14, durchgeführt werden sollten.

 Mit einem am 5. Mai 2015 herausgegebenen Rundschreiben wurden der TC und die Mitglieder der TWP ersucht, den TWP auf deren Tagungen im Jahre 2015 Informationen über die Zuordnung von Sorten zu Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung zu erteilen (vergleiche Rundschreiben E‑15/108). Die gehaltenen Referate wurden als Dokument TWO/48/19 Add. „*Addendum to Definition of Color Groups from RHS Colour Charts*“, verfügbar gemacht.

# BEMERKUNGEN DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN

### Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten

 Die TWV prüfte auf ihrer neunundvierzigsten Tagung vom 15. bis 19. Juni 2015 in Angers, Frankreich, das Dokument TWV/49/19 „*Definition of Color Groups from RHS Colour Charts*“.

 Die TWV stimmte zu, daß es eine Möglichkeit gebe, RHS-Farbkartennummern als Grundlage für die Festlegung von Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung zu verwenden.

 Die TWV stimmte zu, daß die Zuordnung von UPOV-Farbgruppen für jede RHS-Farbe für die Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung, wie in Dokument TGP/14 dargelegt, für den Gemüsesektor nicht relevant sei, und empfahl daher, auf Farbbezeichnungen zu verweisen und in ihren Prüfungsrichtlinien zu verwenden (vergleiche Dokument TWV/49/32 Rev. „*Revised Report*“, Absätze 70 bis 72).

### Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme

 Die TWC prüfte auf ihrer dreiunddreißigsten Tagung vom 30. Juni bis 3. Juli 2015 das Dokument TWC/33/19 ”*Definition of Color Groups from RHS Colour Charts*“.

 Die TWC stimmte der Möglichkeit zu, RHS-Farbkartennummern als Grundlage für die Festlegung von Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung zu verwenden. Die TWC vertrat die Ansicht, daß die Antragsteller über derartige Entwicklungen in Kenntnis gesetzt werden sollten, da die Neuzuordnung des Materials zu einer anderen Farbgruppe während der Anbauprüfung zu einer weiteren Wachstumsperiode mit einem Sortenvergleich aus dieser neuen Farbgruppe führen könnte (vergleiche Dokument TWC/33/30 „*Report“*, Absätze 120 und 121).

### Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten

 Die TWA prüfte auf ihrer vierundvierzigsten Tagung vom 6. bis 10. Juli 2015 in Obihiro, Japan, das Dokument TWA/44/19 „*Definition of Color Groups from RHS Colour Charts*“.

 Die TWA prüfte die Möglichkeit, RHS-Farbkartennummern als Grundlage für die Festlegung von Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung zu verwenden. Die TWA merkte an, daß Farbkarten für landwirtschaftliche Arten nicht routinemäßig verwendet würden, und vereinbarte, daß die erfaßten Organe und das Variationsniveau zwischen den Sorten für TWA-Pflanzen bedeuteten, daß ein derartiges Präzisionsniveau nicht zweckmäßig sei. Die TWA vereinbarte, daß es vorzuziehen wäre, vereinfachte Begriffe für die Beschreibung von Farbmerkmalen, wie einzelne Farben, Farbbereiche und Intensität einer Farbe, in ihren Prüfungsrichtlinien zu verwenden (vergleiche Dokument TGP/14/2: Abschnitt 2: Botanische Begriffe, Unterabschnitt 3: Farbe: 2. Farbe) (vergleiche Dokument TWA/44/23 „*Report“*, Absätze 62 und 63).

### Technische Arbeitsgruppe für Obstarten

 Die TWF prüfte auf ihrer sechsundvierzigsten Tagung vom 24. bis 28. August 2015 in Mpumalanga, Südafrika, das Dokument TWF/46/19 „*Definition of Color Groups from RHS Colour Charts*“.

 Die TWF merkte an, daß Farbkarten für Obstarten nicht routinemäßig verwendet würden und daß Sorten Farbgruppen unter Verwendung der Farbgruppen in den Prüfungsrichtlinien (Technischer Fragebogen) zugeordnet würden. Die TWF stimmte zu, daß Anbauprüfungen für Obstarten unter Verwendung von Sorten aus derselben Farbgruppe und anderen Farbgruppen, die der Kandidatensorte ähnlich sind, organisiert würden („breiter Ansatz für Farbe“).

 Die TWF merkte an, daß die 50 UPOV-Farbgruppen, wie in Dokument TGP/14 dargelegt, derzeit von verschiedenen Behörden zum Zwecke der Sortengruppierung für DUS-Prüfungen verwendet würden, und vereinbarte, um eine Klarstellung des Grundes für die in Dokument TGP/14 enthaltene Erläuterung, daß „es wichtig sei anzumerken, daß diese ‚Gruppen‘ von Farben nicht zum Zwecke der Gruppierung von Sorten für DUS-Prüfungen aufgestellt wurden und auch nicht zu diesem Zwecke verwendet werden sollten“, zu ersuchen (vergleiche Dokument TWF/46/29 Rev. „*Revised Report“*, Absätze 81 bis 83).

### Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten

 Die TWO prüfte auf ihrer achtundvierzigsten Tagung vom 14. bis 18. September 2015 in Cambridge, Vereinigtes Königreich, das Dokument TWO/48/19 „*Definition of Color Groups from RHS Colour Charts*“.

 Die TWO hörte folgende Referate:

|  |  |
| --- | --- |
| RHS-Farbkarte | Royal Horticultural Society (RHS) |
| Wie Sorten Farbgruppen zugeteilt wurden: Verwendung der RHS-Farbkarte | Japan |
| Farbe: Lücken in der RHS-Farbkarte? | Vereinigtes Königreich |
| Festlegung von Farbgruppen aus RHS-Farbkarten: Anwendung zum Zwecke von Sortenbezeichnungen | Europäische Union |

 Ein Exemplar der Referate ist in Dokument TWO/48/19 Add. „*Addendum to Definition of Color Groups from RHS Colour Charts“* enthalten.

 Die TWO nahm zur Kenntnis, daß die jüngste Ausgabe der RHS-Farbkarte (Sechste Ausgabe, 2015) für jede einzelne Farbe eine Bezeichnung enthalte, und vereinbarte, den Sachverständigen aus Deutschland zu ersuchen, mit Unterstützung der Sachverständigen aus Australien, der Europäischen Union, Kanada, Neuseeland, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich eine Studie über die Möglichkeit der Verwendung der Sechsten Ausgabe der RHS-Farbkarte für die Festlegung von Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung zu erstellen. Die TWO vereinbarte, daß die Überschneidung einiger Farben berücksichtigt werden müsse. Die TWO vereinbarte ferner, daß die Studie untersuchen sollte, ob die Zuordnung von UPOV-Farbgruppen für jede RHS-Farbe, wie in Dokument TGP/14 dargelegt, überarbeitet werden sollte.

 Die TWO nahm zur Kenntnis, daß die Horticultural Society (RHS) das Verfahren für die Überprüfung der Sechsten Ausgabe der RHS-Farbkarte vor der Vorbereitung der Siebten Ausgabe prüfe, und vereinbarte, einen Sachverständigen aus dem Vereinigten Königreich zu ersuchen, die Zusammenstellung von Beispielen für Sorten ohne passende Farbe in der Sechsten Ausgabe der RHS-Farbkarte (Lücken) zu organisieren. Die zusammengestellten Beispiele sollen der RHS im Hinblick auf einen Vorschlag für neue Farben und eine etwaige Harmonisierung der Terminologie vorgelegt werden.

 Die TWO nahm zur Kenntnis, daß Farbbezeichnungen für Sortenbezeichnungen relevant sein können und für verschiedene UPOV-Mitglieder Folgen für die Akzeptanz von Sortenbezeichnungen haben könnten (vergleiche Dokument TWO/48/26 „*Report“*, Absätze 54 bis 59).

 *Der TC wird ersucht, folgendes zur Kenntnis zu nehmen:*

 *a) die von den TWP im Jahre 2015 erteilten Informationen und abgegebenen Bemerkungen;*

 *b) daß die TWO vereinbart habe, den Sachverständigen aus Deutschland zu ersuchen, mit Unterstützung der Sachverständigen aus Australien, der Europäischen Union, Kanada, Neuseeland, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich eine Studie über die Möglichkeit der Verwendung der Sechsten Ausgabe der RHS-Farbkarte für die Festlegung von Farbgruppen zum Zwecke der Sortengruppierung und Organisation der Anbauprüfung zu erstellen;*

 *c) daß die TWO vereinbart habe, einen Sachverständigen aus dem Vereinigten Königreich zu ersuchen, die Zusammenstellung von Beispielen für Sorten ohne passende Farbe in der Sechsten Ausgabe der RHS-Farbkarte (Lücken) zu organisieren mit dem Ziel, neue Farben und eine etwaige Harmonisierung der Terminologie vorzuschlagen, und*

 *d) daß* *Farbbezeichnungen für Sortenbezeichnungen relevant sein können und für verschiedene UPOV-Mitglieder Folgen für die Akzeptanz von Sortenbezeichnungen haben könnten.*

[Anlagen folgen]

AUSZUG AUS DOKUMENT TGP/14/3: ABSCHNITT 2: BOTANISCHE BEGRIFFE
Unterabschnitt 3: Farbe: Anlage

FARBBEZEICHNUNGEN FÜR DIE RHS-FARBKARTE

1. Einführung

* 1. Wird die RHS-Farbkarte verwendet, so sollte die Sortenbeschreibung sowohl die Nummer der RHS-Farbkarte als auch eine Bezeichnung für die Farbe enthalten. Zweck des vorliegenden Dokuments ist die Harmonisierung von Farbbezeichnungen für Sortenbeschreibungen.

1.2 Die RHS-Farbkarte enthält bis zu 896 verschiedene Farben, die in 23 „Gruppen“ zur Bezeichnung der Farben unterteilt sind. Für UPOV-Zwecke erschien es anhand dieser Ausgangsgruppierung jedoch nicht möglich, die Farben in den Sortenbeschreibungen genau genug zu bezeichnen. Die UPOV hat deshalb 50 „Gruppen“ für Farben aufgestellt, die in diesem Dokument ausgeführt werden. Wichtig ist anzumerken, daß diese „Gruppen“ von Farben nicht zum Zwecke der Gruppierung von Sorten für DUS-Prüfungen aufgestellt wurden und auch nicht zu diesem Zwecke verwendet werden sollten. Informationen zur Gruppierung von Sorten für DUS-Prüfungen sind in Dokument TGP /9/1 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ [*Querverweis*] zu finden.

1.3 Die Bezeichnungen, die für die 50 UPOV-Gruppen verwendet wurden, bestehen entweder aus der [reinen Farbe] / [Farbton] (z.B. gelb, orange, rot), einer Kombination zweier [reiner Farben] / [Farbtöne] (z.B. gelborange, orangerosa, purpurrot), oder einer Kombination der [reinen Farbe(n)] / [Farbton (-töne)] mit „hell“ oder „dunkel“ (z.B. hellgelb, dunkelrosarot).

1.4 Die Farbbezeichnungen in diesem Dokument können mit verschiedenen Ausgaben der RHS-Farbkarte verwendet werden. Die ursprüngliche Ausarbeitung von Gruppen und Benennungen erfolgte auf der Grundlage der RHS-Farbkarte aus dem Jahr 1986. 1995 wurden neue Karten hinzugefügt. Die zusätzlichen Karten in der Ausgabe von 2001 (mit „N“ gekennzeichnet) und in der Ausgabe von 2007 (mit „NN“ gekennzeichnet) wurden in die bestehenden Gruppen eingefügt.

2. Beispiel für die Verwendung der UPOV-Farbbezeichnungen in einer Sortenbeschreibung

* 1. Wird in den Prüfungsrichtlinien ein Merkmal mit Hilfe der RHS-Farbkarte beschrieben, dann ist nicht eindeutig, welche Farbe der Pflanzenteil hat, da lediglich die Farbnummer der RHS‑Farbkarte angegeben werden muß, z.B.

*Blüte: Hauptfarbe der Oberseite
RHS‑Farbkarte (Nummer angeben)*

2.2 Für die Sortenbeschreibung ist es zweckmäßig, die RHS-Farbkartennummer mit einer Farbbezeichnung zu verbinden und diese Bezeichnung in die Spalte „Ausprägungsstufe“ einzutragen. Die Bezeichnung der Farbe ist im Anhang dieses Dokuments zu finden, in dem die RHS-Farben gemäß der UPOV-Farbgruppen, zu denen sie gehören, aufgelistet sind, z.B. RHS 46C gehört zu Gruppe 21 „rot“, RHS N 74B gehört zu Gruppe 27 „purpurn“ und RHS N 57A gehört zu Gruppe 23 „purpurrot“.

*Beispiel:*

2.3 Auszug aus einer Sortenbeschreibung für Neuguinea-Impatiens (TG/196/2 Rev.)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | Merkmal | Ausprägungsstufe | **Note** |
| 20 | Blüte: Hauptfarbe der Oberseite | rot | RHS 46C |  |
| 21 | Nur Sorten mit zwei- oder mehrfarbigen Blüten: Blüte: Sekundärfarbe der Oberseite | purpurn | RHS N 74B |  |
| 22 | Nur Sorten mit zwei- oder mehrfarbigen Blüten:Blüte: Verteilung der Sekundärfarbe | hauptsächlich auf oberem Blütenblatt | 1 |
| 23 | Blüte: Augenzone | vorhanden | 9 |
| 24 | Blüte: Größe der Augenzone | groß | 7 |
| 25 | Blüte: Hauptfarbe der Augenzone | purpurrot | RHS N 57A |  |

3. UPOV-Farbgruppen

3.1 Die 50 UPOV-Farbgruppen sind folgende:

| Nr. UPOV-Gruppe | English | français | deutsch | español |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | white | blanc | weiß | blanco |
| 2 | light green | vert clair  | hellgrün | verde claro |
| 3 | medium green  | vertmoyen | mittel grün | verde medio |
| 4 | dark green | vert foncé  | dunkelgrün | verde oscuro |
| 5 | yellow green | vert‑jaune | gelbgrün | verde amarillento |
| 6 | grey green | vert-gris | graugrün | verde grisáceo |
| 7 | light blue green | vert-bleu clair | hellblaugrün | verde azulado claro |
| 8 | blue green | vert-bleu | blaugrün | verde azulado |
| 9 | brown green | vert-brun  | braungrün | verde amarronado |
| 10 | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 11 | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 12 | light yellow orange | orangé-jaune clair | hellgelborange | naranja amarillento claro |
| 13 | yellow orange | orangé-jaune | gelborange | naranja amarillento |
| 14 | orange | orange | orange | naranja |
| 15 | orange pink | rose-orangé | orangerosa | rosa anaranjado |
| 16 | light red pink | rose-rouge clair | hellrotrosa | rosa rojizo claro |
| 17 | red pink | rose-rouge | rotrosa | rosa rojizo |
| 18 | light blue pink | rose‑bleu clair | hellblaurosa | rosa azulado claro |
| 19 | blue pink | rose‑bleu | blaurosa | rosa azulado |
| 20 | orange red | rouge-orangé | orangerot | rojo anaranjado |
| 21 | red | rouge | rot | rojo |
| 22 | dark pink red | rouge-rose foncé | dunkelrosarot | rojo rosado oscuro |
| 23 | purple red | rouge-pourpre | purpurrot | rojo púrpura |
| 24 | dark purple red | rouge-pourpre foncé | dunkelpurpurrot | rojo púrpura oscuro |
| 25 | brown red | rouge-brun | braunrot | rojo amarronado |
| 26 | brown purple | pourpre-brun | braunpurpur | púrpura amarronado |
| 27 | purple  | pourpre | purpurn | púrpura  |
| 28 | violet | violet | violett | violeta |
| 29 | dark violet | violet foncé | dunkelviolett | violeta oscuro |
| 30 | light blue violet | violet‑bleu clair | hellblauviolett | violeta azulado claro |
| 31 | blue violet | violet-bleu | blauviolett | violeta azulado |
| 32 | light violet blue | bleu-violet clair | hellviolettblau | azul violáceo claro |
| 33 | violet blue | bleu-violet | violettblau | azul violáceo |
| 34 | light blue | bleu clair | hellblau | azul claro |
| 35 | medium blue | bleu moyen  | mittelblau | azul medio  |
| 36 | dark blue | bleu foncé | dunkelblau | azul oscuro |
| 37 | light green blue | bleu-vert clair | hellgrünblau | azul verdoso claro |
| 38 | green blue | bleu-vert | grünblau | azul verdoso |
| 39 | grey blue | bleu‑gris | graublau | azul grisáceo |
| 40 | light brown | brun clair | hellbraun | marrón claro |
| 41 | medium brown | brun moyen | mittelbraun | marrón medio |
| 42 | dark brown | brun foncé | dunkelbraun | marrón oscuro |
| 43 | light yellow brown | brun-jaune clair | hellgelbbraun | marrón amarillento claro |
| 44 | yellow brown | brun-jaune | gelbbraun | marrón amarillento |
| 45 | orange brown | brun-orange | orangebraun | marrón anaranjado |
| 46 | grey brown | brun-gris | graubraun | marrón grisáceo |
| 47 | green brown | brun-vert | grünbraun | marrón verdoso |
| 48 | grey | gris | grau | gris |
| 49 | green grey | gris-vert | grüngrau | gris verdoso |
| 50 | black | noir | schwarz | negro |

[…]

Zuordnung der UPOV-Farbgruppen für jede RHS-Farbe in der Reihenfolge der RHS-Nummern

RHS-FARBEN (RHS-FARBKARTE, AUSGABEN 1986, 1995, 2001 UND 2007)
NACH UPOV-FARBGRUPPEN

| Nr. UPOV-Gruppe | Nr. RHS | English | français | deutsch | español |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 11 | 001A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 5 | 001B | yellow green | vert‑jaune | gelbgrün | verde amarillento |
| 5 | 001C | yellow green | vert‑jaune | gelbgrün | verde amarillento |
| 5 | 001D | yellow green | vert‑jaune | gelbgrün | verde amarillento |
| 11 | 002A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 002B | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 5 | 002C | yellow green | vert‑jaune | gelbgrün | verde amarillento |
| 5 | 002D | yellow green | vert‑jaune | gelbgrün | verde amarillento |
| 11 | 003A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 003B | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 003C | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 5 | 003D | yellow green | vert‑jaune | gelbgrün | verde amarillento |
| 11 | 004A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 004B | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 5 | 004C | yellow green | vert‑jaune | gelbgrün | verde amarillento |
| 10 | 004D | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 11 | 005A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 005B | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 005C | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 10 | 005D | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 11 | 006A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 006B | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 006C | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 10 | 006D | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 11 | 007A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 007B | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 007C | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 007D | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 008A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 10 | 008B | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 10 | 008C | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 10 | 008D | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 11 | 009A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 009B | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 10 | 009C | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 10 | 009D | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 10 | 010A | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 10 | 010B | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 10 | 010C | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 10 | 010D | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 13 | 011A | yellow orange | orangé jaune | gelborange | naranja amarillento |
| 10 | 011B | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 10 | 011C | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 12 | 011D | light yellow orange | orangé jaune clair | hellgelborange | naranja amarillento claro |
| 11 | 012A | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 11 | 012B | yellow | jaune | gelb | amarillo |
| 10 | 012C | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 10 | 012D | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 13 | 013A | yellow orange | orangé jaune | gelborange | naranja amarillento |
| 13 | 013B | yellow orange | orangé jaune | gelborange | naranja amarillento |
| 13 | 013C | yellow orange | orangé jaune | gelborange | naranja amarillento |
| 10 | 013D | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 13 | 014A | yellow orange | orangé jaune | gelborange | naranja amarillento |
| 13 | 014B | yellow orange | orangé jaune | gelborange | naranja amarillento |
| 13 | 014C | yellow orange | orangé jaune | gelborange | naranja amarillento |
| 10 | 014D | light yellow | jaune clair | hellgelb | amarillo claro |
| 13 | 015A | yellow orange | orangé jaune | gelborange | naranja amarillento |
| 13 | 015B | yellow orange | orangé jaune | gelborange | naranja amarillento |

[…]

[Anlage II folgt]

beispiele für prüfungsrichtlinien MIT einem durch FARBKARTENNummerN beschriebenen farbmerkmal und im TECHNISCHEN fragebogen zum ZWECKE der sortengruppierung für dus-prüfungen gebildeteN farbgruppen

Dokument TG/299/1 „Hosta“ (09/04/2014)

„5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

b) Blattspreite: Farbe, die die größte Fläche bedeckt, mit folgenden Gruppen:

weiß

hellgelb

mittelgelb

dunkelgelb

hellgrün

mittelgrün

dunkelgrün

blaugrün

[…]

|  |
| --- |
| TECHNISCHER FRAGEBOGENin Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen  |

[…]

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **5.5i** | **Blattspreite: Farbe, die die zweitgrößte Fläche bedeckt (falls vorhanden)** |  |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) |  |  |
| **5.5ii** | **Blattspreite: Farbe, die die zweitgrößte Fläche bedeckt (falls vorhanden)**  |  |  |
|  | weiß |  | 1[ ] |
|  | hellgelb |  | 2[ ] |
|  | mittelgelb |  | 3[ ] |
|  | dunkelgelb |  | 4[ ] |
|  | hellgrün |  | 5[ ] |
|  | mittelgrün |  | 6[ ] |
|  | dunkelgrün |  | 7[ ] |
|  | blaugrün |  | 8[ ] |

[…]

[Ende der Anlage II und des Dokuments]